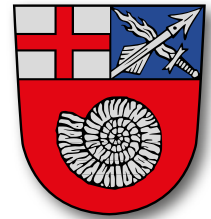


# MITTEILUNGSBLATT

## Gemeinde Schernfeld

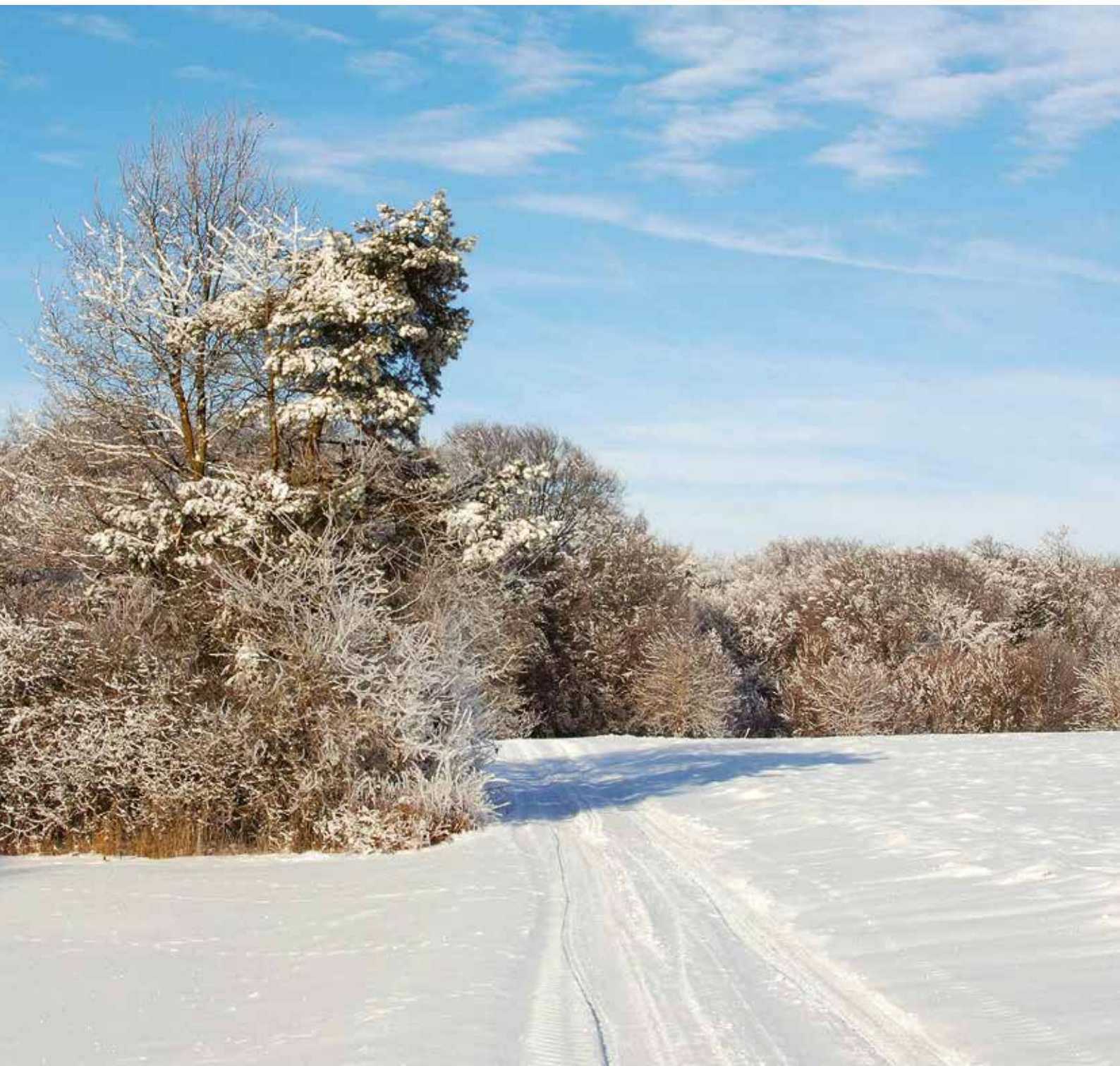


Mitglied der VG Eichstätt · Pfahlstraße 17 · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/9740-0

Ausgabe 46

Schernfeld, im Dezember 2014

Wir wünschen allen frohe Weihnachten  
und ein gesundes, glückliches Neues Jahr





**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Kinder und Jugendliche,**

für unsere Gemeinde war 2014 ein ereignisreiches Jahr. Viel hat sich bewegt, dank der Leistungen, der Tatkraft und der Energie der hier arbeitenden und wirkenden Menschen.

Zukunftsbestimmend war die Kommunalwahl im März. Durch Ihr Votum kann ich auch die nächsten Jahre für unsere Gemeinde, für die Menschen in unserer Gemeinde weiterarbeiten.

Im Namen der neu- und wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderates und persönlich danke ich für Ihr großes Vertrauen. Wir sehen es als Bestätigung und Auftrag für konstruktive Arbeit im Gemeinderat. Bei dieser Gelegenheit danke ich allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ziel der Arbeit des Gemeinderates ist es, die Lebensbedingungen für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Infrastruktureinrichtungen wie Kinderbetreuung, Schule, Breitbandanschluss und gutes Lebensumfeld sind wichtige Standortfaktoren. Mit dem Gemeindeentwicklungsverfahren, welches im Jahr 2015 zügig fortgeführt wird, ergeben sich viele Möglichkeiten unsere Gemeinde weit voranzubringen.

Ein wichtiger Baustein ist jedoch der Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Viele wirken daran mit, sei es in der Nachbarschaftshilfe, in den zahlreichen Vereinen, in der Feuerwehr, Kirche, Schule und Kindergärten und in der Jugend- und Seniorenbetreuung. Allen freiwilligen Helfern und Ehrenamtlichen, den stillen Helfern herzlichen Dank für Ihre unermüdliche und unverzichtbare Arbeit für die Gemeinschaft.

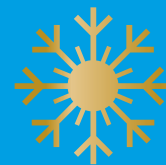
Mein Dank gilt der Verwaltung, dem Team vom Bauhof und Wasserzweckverband, Wertstoffhof und Deponien, sowie den Arbeitskreisen zur Gemeindeentwicklung.

Ihnen, liebe Kinder, Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ludwig Mayinger  
1. Bürgermeister





### Winterdienst der Gemeinde

Die Gemeinde ist bemüht den Winterdienst zur Zufriedenheit Aller durchzuführen. Die größte Schwierigkeit besteht für uns darin, dass parkende Fahrzeuge auf Fahrbahnen und Gehwegen die Räumfahrzeuge behindern. Versuchen Sie bitte – im Interesse Aller – Ihre PKWs auf Privatgrund oder anderweitigen Parkplätzen abzustellen. Unser Winterdienst ist angewiesen, beim Räum- und Streudienst kein unnötiges Unfallrisiko einzugehen und Straßenteile auszulassen, bei denen die Durchfahrt durch parkende Fahrzeuge erheblich behindert und erschwert wird.

Bitte bedenken Sie auch, dass bei Schneefall und Eisglätte zuerst die Hauptverkehrsstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen und Buslinien geräumt und gestreut werden müssen. Erst danach können die Neben- und Wohnstraßen bedient werden.

### Räumpflicht auf Gehwegen

Der Räumpflicht ist an Werktagen bis 7.00 h an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 h nachzukommen. Es ist mit Salz oder anderen geeigneten Materialien, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu streuen. Diese Maßnahmen sind bis 20.00 h so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist kein Gehweg angelegt, so sind die aufgeführten Räum- und Streumaßnahmen in ausreichender Breite am Fahrbahnrand vorzunehmen. Dies gilt auch für Verbindungswege. Die Verpflichtung besteht auch weiter, wenn derartige Wege von der Gemeinde im Laufe des Tages „nachgeräumt werden“. Bitte achten Sie auch darauf, dass gerade in den Wintermonaten die bereits durch Schneemassen verengten Gehwege an den Müllabfuhrterminen nicht weiter durch Mülltonnen verengt werden. Stellen Sie bitte die Tonnen im Grundstückszugangsbereich bereit, damit der Gehweg noch benutzbar bleibt.

### Probealarm der Freiwilligen Feuerwehren

Der Probealarm findet ab 1. Januar 2015, jeden ersten Samstag im Quartal ab 13 Uhr für alle Sirenen und FME statt.

Aufgrund der stillen Tage/Feiertage ergeben sich für 2015 folgende Termine:

03.01.; 11.04. (verschoben);

04.07.; 10.10. (verschoben).

### Rechtzeitig Anträge stellen!

Weihnachten ist noch nicht vorbei und viele Vereine/ Gastwirte/Interessengruppen bereiten sich schon wieder auf die 5. Jahreszeit vor. Fasching steht bald vor der Tür! Leider wird bei den Vorarbeiten von derartigen Großveranstaltungen den zwingend notwendigen behördlichen Genehmigungen und Anzeigen meist nur eine geringe Bedeutung geschenkt. Gerade diese Entwicklung musste in der Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren vermehrt festgestellt werden. So wurden Anträge (Anzeige/ Antrag auf Erlaubnis einer öffentlichen Veranstaltung, vorläufige Gaststättengenehmigung) entweder zeitlich sehr kurzfristig, nur mündlich oder auch mit zu wenigen Informationen (Unterlagen) gestellt.

Eine zu knappe und ungenügende Antragstellung kann die Durchführung einer Veranstaltung gefährden. Es kann nicht immer davon ausgegangen werden, dass in der Verwaltung für diese kurzfristigen bzw. zeitraubenden Anträge auch ein Sachbearbeiter zur Verfügung steht. Wird dann die Veranstaltung ohne die entsprechenden Genehmigungen bzw. Erlaubnisse durchgeführt, begeben sich die Veranstalter auf gefährliches Terrain, da sie sowohl im Schadens- als auch Anzeigenfall verantwortlich gemacht werden können. Dies ist kein Kavaliersdelikt! Dessen sind sich viele nicht bewusst.

**Aus diesem Grund muss eindringlich darauf hingewiesen werden, dass bei verspäteter oder unvollständiger Vorlage der Anträge nicht mehr grundsätzlich mit einer Genehmigung gerechnet werden kann.**

Im Interesse einer koordinierten und zielführenden Vorbereitung möchte die Gemeindeverwaltung deshalb darum bitten, rechtzeitig vor der Veranstaltung die Anträge, welche im Einwohnermeldeamt abgeholt bzw. angefordert werden können, abzugeben. Die Mitarbeiterinnen (Frau Schönwald, Tel. 08421-9740-13, E-Mail: schoenwald@vg.eichstaett.de und Frau Rotter, Tel. 08421-9740-14, E-Mail: t.rotter@vg.eichstaett.de) stehen Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

### Grüngutsammelstellen/Erdaushubdeponien

Die gemeindlichen Erdaushubdeponien bzw. Grüngutannahmestellen werden in den Wintermonaten geschlossen.

**Die Wiedereröffnung erfolgt im März 2015.**

**Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt ist am Freitag, dem 2. Januar 2015, geschlossen.**



## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, die Bäume und Sträucher, die mit Ästen und Zweigen in die Fahrbahn bzw. das Bankett hineinragen so zurückzuschneiden, dass Gehweg und Fahrbahn genutzt werden können:

Dies bedeutet:

- 50 cm seitlicher Gehölz Abstand zum Fahrbahnrand
- das Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über den Straßen und 2,50 m Höhe über den Geh- und Radwegen ist von Ästen und Bewuchs freizuhalten
- die Wirkung der Beleuchtung für Verkehrsflächen darf nicht beeinträchtigt werden
- das Sichtdreieck in Kurven, Einmündungen und Kreuzungen ist ausreichend freizuhalten, hier dürfen Hecken und Sträucherbewuchs nicht höher als 80 cm sein
- Bäume und größere Äste, welche den Witterungseinflüssen nicht genügende Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, sind zu beseitigen.

Wir weisen insbesondere auf eventuelle Haftungsfragen bei Unfällen in Folge von Sichtbehinderungen hin.

## Homepage

Die Homepage der Gemeinde wird von Dieter Kriebel, Schernfeld, gepflegt. Die Vereine und Betriebe können



- Ihre Homepage mit der Gemeinde verlinken mit Hinweis auf Gemeinde
- Bilder aus dem Gemeindebereich an Herrn Kriebel senden
- Veranstaltungskalender an Herrn Kriebel mit exakter Angabe des Datums und evtl. Programm senden
- Mitteilung und Fotos von wichtigen Ereignissen wie Maibaumaufstellen, Betriebsjubiläen usw. zur Veröffentlichung an Herrn Kriebel geben

Die exakte E-Mail Adresse ist [dieter@kriebels.de](mailto:dieter@kriebels.de).

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr.

Die Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen wird auf der Homepage bekanntgegeben.



Liebe Hausbesitzer,  
man kann sein Geld auch zum Fenster  
rauswerfen, wenn es geschlossen ist.

**Wir fördern Ihre persönliche Energiewende.** Modernisieren Sie Ihre Heizung und dämmen Sie Ihre Wohnung. Weitere Infos zum CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm gibt's im Internet. Damit das Geld wieder bei Ihnen landet. [www.n-ergie.de](http://www.n-ergie.de)

